



Gemeinde Rünenberg

Einladung

zur

Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Turnhalle

**Achtung: 1. Die Bürger- und Einwohnergemeindeversammlungen finden am selben Abend statt.
2. Die Versammlungen finden nicht im Gemeindsaal, sondern in der Turnhalle statt.**

Bürgergemeindeversammlung: 19.45 Uhr

Traktanden und Erläuterungen ab Seite 3

Einwohnergemeindeversammlung: 20.15 Uhr

Traktanden und Erläuterungen ab Seite 9

Freundlich lädt ein:
Gemeinderat Rünenberg

Hinweise betreffend Covid-19-Schutzmassnahmen

- Es gilt eine Maskentragpflicht (ausgenommen für Redner/-innen).
- Es gelten die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG.
- Kranke oder sich krank führende Personen werden dazu aufgerufen, die Veranstaltung nicht zu besuchen. Sollten sie dies dennoch tun, wird der Einlass verwehrt.



Gemeinde Rünenberg

Bürgergemeindeversammlung:

19.45 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 3. Juni 2021
2. Genehmigung des Budgets der Bürgergemeinde 2022
3. Verschiedenes

Auflagen

Bei der Gemeindeverwaltung und im Internet unter www.ruenenberg.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll vom 3. Juni 2021
- Budget der Bürgergemeinde 2022
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Erläuterungen zu den Traktanden

2. Genehmigung des Budgets der Bürgergemeinde 2022

Das Budget sieht einen Aufwand von Fr. 136'450.– und einen Ertrag von Fr. 78'900.– vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 57'550.–.

Ein grösserer Betrag soll für die Sanierung des Bürgerschopfs verwendet werden. Die Südost- und Südwest-Fassade muss vollumfänglich saniert werden. Geplant ist, Rünenberger Holz (Douglasie) zu verwenden. Weiter sollen im Innenbereich die Beleuchtung ausgebaut und eine Bretterwand zwecks Abtrennung des Werkhofbereichs eingezogen werden.

Nächstes Jahr findet voraussichtlich wieder der Banntag statt. Die entsprechenden Kosten sind im Budget eingestellt.

Für die Waldrandpflege (Einrichtung stufiger Waldränder gemäss Waldrandinventar) und den Waldstrassenunterhalt sind je ein Beitrag eingestellt worden.

Die folgenden ausserordentlichen Beträge sind im Budget enthalten:

029 Bürgerrechnung

314	Sanierung Bürgerschopf Fassade SO	30'000
	Sanierung Bürgerschopf Fassade SW	25'000
	Beleuchtung, Bretterwand	2'000
319	Anteil Banntag	3'000
427	höherer Ertrag aus Baurechtszinsen, Landwert wurde 2020 angepasst	25'100

810 Forstrechnung

314	Unterhalt Waldstrassen	10'000
314	Aufforstung und Sicherheitsholzerei	5'000
314	Waldrandpflege	4'000

Die übrigen Positionen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Die Rechnungsprüfungskommission und der Gemeinderat beantragen, das Budget der Bürgergemeinde 2022 zu genehmigen.

3. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert über folgendes Thema:

- Verwendung von einheimischem Holz im Hochbau



Einwohnergemeindeversammlung:

20.15 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Juni 2021
2. Genehmigung eines Projektierungskredits (Auswahlverfahren) für den Neubau der Turnhalle über Fr. 120'000.–
3. Festsetzung der Steuer- und Gebührensätze für das Jahr 2022
4. Genehmigung des Budgets der Einwohnergemeinde 2022
5. Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2022-2026
6. Verschiedenes

Auflagen

Bei der Gemeindeverwaltung und im Internet unter www.ruenenberg.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll vom 3. Juni 2021
- Budget der Einwohnergemeinde 2022
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- Aufgaben- und Finanzplan 2022-2026

Erläuterungen zu den Traktanden

2. Genehmigung eines Projektierungskredits (Auswahlverfahren) für den Neubau der Turnhalle über Fr. 120'000.–

Am 3. Dezember 2020 bewilligte die Einwohnergemeindeversammlung mit 84 Ja-Stimmen (und 4 Enthaltungen) einen Projektierungskredit für eine neue Turnhalle bzw. ein neues Sport- und Kulturzentrum in der Höhe von Fr. 190'000.–. Anfang 2021 nahm die an derselben Versammlung gewählte Planungs- und Baukommission ihre Arbeit auf. Über den Stand der Arbeiten und den ungefähren Fahrplan berichtete die Kommission jüngst in der September-Ausgabe der «Gmeini-Nochrichte».

Der von der Einwohnergemeindeversammlung beschlossene Projektierungskredit von Fr. 190'000.– setzte sich gemäss Erläuterungen des Gemeinderates aus Fr. 60'000.– für die Phase 31 «Vorprojekt» und Fr. 130'000.– für die Phase 32 «Bauprojekt» gemäss dem Leistungsmodell der SIA zusammen. Der Gemeinderat informierte, dass der Projektierungskredit keine Kosten für ein Auswahlverfahren gemäss SIA Leistungsmodell Phase 22 enthält und dass dazu, sobald die nötigen Abklärungen getroffen wurden und die nötigen Angaben vorliegen, der Einwohnergemeindeversammlung ein entsprechender Kredit zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Die Planungs- und Baukommission hat in der Zwischenzeit dem Gemeinderat die Empfehlung abgegeben, zur Auswahl der Planungsfachleute für die Projektierung und Realisierung des Turnhallenbaus einen Studienauftrag mit Präqualifikation in Anlehnung an die SIA-Ordnung 143 durchzuführen. Der Gemeinderat unterstützt diese Empfehlung mit Beschluss vom 29. Juli 2021. Zur Sicherung des vorgesehenen Terminplans hat der Gemeinderat auf Empfehlung der Planungs- und Baukommission die Publikation der Präqualifikation für den Studienauftrag bereits ausgelöst.

Im Sinne der Erläuterungen der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 beantragt der Gemeinderat einen Projektierungskredit für das Auswahlverfahren resp. für die Durchführung des Studienauftrags. Dieser setzt sich gemäss Kostenzusammenstellung der Zehnder Bauexperten GmbH wie folgt zusammen:

Kostenzusammenstellung Studienauftrag

Dienstleistungsaufwand externe Begleitung Studienauftrag (Zehnder Bauexperten GmbH)	56'000.–
Vorgesehene Entschädigung Teilnehmende Studienauftrag	30'000.–
Entschädigung Dritte (externe Experten/-innen, Modelle)	12'000.–
Aufwand Gemeinde intern (Sitzungsgelder usw.)	18'000.–
Reserve	4'000.–
Total	120'000.–

Der Gemeinderat beantragt, für das Auswahlverfahren (Position 22 gemäss SIA Leistungsmodell) des neuen Sport- und Kulturzentrums als Ersatz für die bestehende Turnhalle einen Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 120'000.– zu bewilligen.

Hinweis: Der bereits von der Gemeindeversammlung beschlossene Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 190'000.– ist bis dato unangetastet. Der Kredit wird nach Abschluss des Auswahlverfahrens für die Ausarbeitung des Vorprojektes und soweit möglich für die Ausarbeitung des Bauprojekts verwendet.

3. Festsetzung der Steuer- und Gebührensätze für das Jahr 2022

Die Steuer- und Gebührensätze erfahren gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen.

Der Gemeinderat beantragt, die Steuer- und Gebührensätze für das Jahr 2022 zu genehmigen.

4. Genehmigung des Budgets der Einwohnergemeinde 2022

Das Budget sieht einen Aufwand von Fr. 3'412'950.– und einen Ertrag von Fr. 3'547'150.– vor. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 134'200.–.

Für die Gemeinderäte sollen eigene Email-Konten inkl. Zertifikaten zur Signierung und gegebenenfalls Verschlüsselung des geschäftlichen Email-Verkehrs eingerichtet werden (war bereits für 2021 geplant, konnte aber noch nicht realisiert werden).

Beim Verwaltungsverbund soll nun auch bei den Gemeinderäten von Kilchberg und Zeglingen das elektronische Geschäftsverwaltungssystem eingeführt werden. Rünenberg hat das System per Anfang 2021 eingeführt und gute Erfahrungen gemacht. In diesem Zusammenhang ist auch die Einführung eines digitalen Kreditorenprozesses geplant. Damit können sämtliche eingescannten Rechnungen digital visiert und ins Buchhaltungsprogramm übernommen werden. Weiter ist ein Betrag für eine gemeinsame Entwicklungsstrategie der drei Verbundsgemeinden ins Budget aufgenommen worden.

Im Mehrzweckgebäude soll die WLAN-Infrastruktur auf den Gemeindesaal und die Zivilschutzanlage erweitert werden.

Beim Feuerwehrverbund Wisenberg sind die Gesamtkosten Fr. 40'000.– tiefer als im Vorjahr, da die Anschaffung des VW-Busses wegfällt. Beim Unterhalt des Materials ist mit kleineren Mehrausgaben für die Revision der Pager und Atemschutzflaschen zu rechnen.

Ab Schuljahr 2021/2022 wurde an der Primarschule ein Schwimmunterricht eingeführt. Die Entschädigung an die Schwimmlehrerin und die Miete des Schwimmbeckens im Hallenbad Gelterkinden sind im Budget enthalten.

Bei den Schulliegenschaften sind verschiedene Anschaffungen und bauliche Anpassungen geplant. Beim Spielplatz soll ein neues Holzspielhaus und beim Sandkasten ein Sonnensegel montiert werden. Ebenso ist eine Umgestaltung der Grünfläche beim Kindergarten geplant. Für die Weitsprunganlage ist eine neue Abdeckplane und für die effiziente Bewässerung des Rasenplatzes eine entsprechende Infrastruktur budgetiert.

Auf Empfehlung der Planungs- und Baukommission Turnhalle sind Projektierungskosten für die Auftrennung des Musikzimmers in zwei Schulzimmer und der Umbau des Kindergartenabstellraums in ein Schulleitungsbüro ins Budget aufgenommen worden. Mit diesen Umbaumaassnahmen erübrigt sich ein Ersatz des Schulraums für textiles Werken im Neubau der Turnhalle.

Die Sitzungsentschädigungen an die Planungs- und Baukommission Turnhalle werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht (statt über den Projektierungskredit).

In der Funktion Kultur, Sport, Freizeit und Kirche ist ein Betrag für einen neuen Entlüftungs- und Spülschacht für den Leierbrunnen sowie eine Kontrollgrabung und Offenlegung der Brunnstube eingestellt. Weiter sollen am Weiher und bei den Linden neue Sitzbänke und eine Holzliege montiert werden. Für den einfacheren Transport der Tischgarnituren ist die Anschaffung von entsprechenden Kragarmregalen geplant.

Es müssen erneut Pflegefinanzierungsbeiträge für Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen ins Budget aufgenommen werden. Etwas weniger Kosten sind bei der Spitex budgetiert. Der Gemeindebeitrag reduziert sich auf Fr. 108.05 (Vorjahr Fr. 113.04).

In der Funktion soziale Sicherheit ist mit tieferen Beiträgen an die Ergänzungsleistungen der AHV zu rechnen. Der Pro-Kopf-Beitrag reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 30.– auf neu Fr. 126.–.

Bei den Subventionsbeiträgen an die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte «Wisebärg» ist mit Mehraufwand zu rechnen. Die Tagesstätte ist gut besucht.

Bei der Sozialhilfe muss aufgrund der aktuellen Unterstützungsfälle der Budgetbetrag stark erhöht werden.

Beim Verkehr ist eine provisorische Signalisationsänderung im Bereich Linden geplant: Der Parkplatz bei den Linden ist weiter über die Schulstrasse erreichbar, aber motorisierte Fahrzeuge sollen den Platz im Einbahnverkehr über die Lindenstrasse und den Althausweg verlassen (Ausnahme: Anwohner/-innen sowie Land- und Forstwirtschaft). Weiter sind Beträge für die Wegsanierung Matenweg, Grüttweg und die Hofzufahrt Cholholz budgetiert. Der Betrag für den Winterdienst hängt vom Wetter ab und ist schwer abzuschätzen. Der Beitrag an den Werkhofverbund W+ ist aufgrund höherer Personalkosten und der Auslagerung von Arbeiten an Putzinstitute höher als im Vorjahr. Die Anschaffung eines multifunktionalen Kleintraktors wird von der Einwohnergemeinde Zeglingen vorfinanziert, die Abschreibungen erfolgen ab 2023 über den Verbundsbeitrag.

In der Wasserversorgung ist der Ersatz von zwei Hydrantenoberteilen sowie das Erstellen eines Übersichtsplanes des Wasserleitungsnetzes geplant.

In der Abwasserbeseitigung ist der Unterhalt der Sickerleitung, das Anbringen eines neuen Kontrollschachts im Zielweg sowie das periodische Spülen der Strassenschächte geplant.

Die Überarbeitung des Abwasserreglements durch den zuständigen Gemeinderat soll durch ein Ingenieurbüro begleitet werden. Ziel ist es, die Abwasserreglemente der drei Verbundsgemeinden zugleich und gemeinsam zu überarbeiten. Die Revision konnte 2020 aus zeitlichen Gründen nicht realisiert werden.

Das Altpapier wird neu nicht mehr von der Primarschule, sondern vom Turnverein gesammelt. Eine Entschädigung dafür ist nach wie vor im Budget enthalten. Weiter ist die Umgestaltung der Abfallsammelstelle beim Werkhof geplant. Es werden neu ein Altpapier und ein Kartonsammelcontainer bereitgestellt. Für letzteren wird ein Elektroanschluss benötigt. Zusätzlich soll ein Wasseranschluss realisiert werden, welcher für einen für 2023 geplanten Waschplatz beim Werkhof benötigt wird.

Beim Arten- und Landschaftsschutz sind Pflege- und Unterhaltsarbeiten am Feuerweiher inkl. der Anschaffung eines Wasserspiels geplant. Die Bestandesaufnahme der kommunalen Grünflächen im Rahmen des Projekts «Grüne Siedlung» wurde 2021 abgeschlossen. Basierend darauf soll 2022 ein erster Teil der Grünflächen ökologisch so aufgewertet werden, dass zugleich für den Werkhof weniger Unterhaltsarbeiten anfallen. Der Betrag entspricht ca. 60% der Kosten, bis zu 40% der Kosten werden vom Kanton bzw. Bund übernommen. Die Bäume der Lindenallee benötigen einen Erhaltungsschnitt, welcher von erfahrenen Baumpflegerinnen/-innen durchgeführt werden soll. Für die Pflege und Aufwertung der kommunalen Naturschutzgebiete und -objekte wurde ein Betrag im Budget eingestellt. Der Betrag soll auch für die Projektierung von Massnahmen oder die Anschubfinanzierung für das Einwerben von Stiftungsgeldern im Falle von aufwändigen Massnahmen verwendet werden. Als weitere Anschubfinanzierung ist zudem ein separat ausgewiesener Betrag für einen seit längerem geplanten Weiher im Gebiet Langenrüti budgetiert. Weiter ist geplant, im Laufe der

Jahre verloren gegangene markante Einzelbäume im Kulturland zu ersetzen oder neue Einzelbäume zu pflanzen.

Die 3. Etappe der amtlichen Vermessung wird 2022 abgeschlossen. Die letzte Rate ist im Budget enthalten. In der Folge werden alle Katasterdaten sämtlicher Parzellen ins digitale Kataster aufgenommen und ans Geoportal angebunden.

Die alte «Cheesi» am Feuerweiher ist baufällig. Laut Denkmalpflege ist das Gebäude nicht schützenswert und dürfte rückgebaut werden, sofern für den Platz um den Feuerweiher ein Gesamtkonzept für eine Neugestaltung vorliegt. Der Gemeinderat möchte dieses Konzept mit Hilfe eines Landschaftsarchitekten ausarbeiten (umfasst Machbarkeitsstudie, Auswahlverfahren und Vorprojekt), bevor akuter Handlungsbedarf besteht. Der Platz soll weiter aufgewertet und zu einem Treffpunkt für Jung und Alt bzw. einem eigentlichen Dorfzentrum umgestaltet werden.

Für die Überprüfung der Bauzonengrössen wird 2021 voraussichtlich lediglich die Hälfte des budgetierten Betrags benötigt. Der Rest ist für 2022 budgetiert.

Wie bei der Vorstellung des Budgets 2021 angekündigt, sollte ein Konzept zur periodischen Wiederinstandstellung (PWI) für das Drainageentwässerungssystem im Landwirtschaftsgebiet erarbeitet werden. Ziel war es, innerhalb von drei Jahren in drei Etappen den Zustand des gesamten Drainagesystems zu erfassen und wo möglich die Leitungen zu spülen, damit anschliessend allfällige Sanierungsprojekte geplant werden können. Das Gesamtprojekt kostet ca. Fr. 62'000.–, nach Abschluss können wir mit Bundes- und Kantonsbeiträgen von ca. Fr. 20'000.– rechnen. Nun trat Anfang 2021 die revidierte Strukturverbesserungsverordnung des Bundes in Kraft, weshalb das Projekt sistiert wurde. Im Zuge der Änderungen heisst das Projekt nun nicht mehr PWI, sondern «Gesamtkonzept Drainagen». U.a. muss das Konzept überarbeitet und zusätzlich ein Reglement für den Betrieb und den Unterhalt kulturtechnischer Bauten und Anlagen erstellt werden, aber im Gegenzug besteht die Aussicht auf eine höhere Kostenbeteiligung von Bund und Kanton. Im Budget sind nun erneut die Kosten für die 1. Etappe in der Höhe von Fr. 35'000.– eingestellt.

Angesichts der Prognose, dass Hitzewellen, Trockenperioden und Starkniederschläge in der Schweiz weiter zunehmen werden, stellt sich die Frage, wie das Niederschlagswasser zurückgehalten und den landwirtschaftlichen Kulturen zur Verfügung gestellt werden kann, statt dass es oberflächlich abläuft, zur Bodenerosion beiträgt und z.T. im Siedlungsgebiet Probleme verursacht. In Kooperation mit den Rünenberger Landwirten/-innen und dem Ebenrain-Zentrum soll im Rahmen des Projekts «slow water» ein gemeindespezifischer Retentionsplan und ein Finanzierungssystem entwickelt werden. Das Ebenrain-Zentrum beteiligt sich zu 50% an den Kosten. Weiter sind Massnahmen auf Landwirtschaftsbetrieben geplant. Neben Retentionsmassnahmen, welche über Ökobeiträge des Kantons finanziert werden, rechnen wir mit dem Bau von zwei Kleinretentionssystemen (z.B. Teiche), an dessen Amortisation und Unterhalt sich die Gemeinde finanziell beteiligen soll (jährliche Entschädigung der Wassereinsparungen durch die Landwirtschaftsbetriebe).

Die Wanderwege im Gebiet Giessen sind in einem schlechten Zustand und sollen mitsamt einigen Sitzbänken vom Forstrevier Homburg instand gestellt werden.

Die Steuereinnahmen für das nächste Jahr zu budgetieren ist schwierig. Der Kanton rechnet mit leicht höheren Steuereinnahmen. Wir haben den Betrag an die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2021 angepasst.

Die Lastenausgleichsbeiträge und die Sonderlastenabgeltungen bewegen sich voraussichtlich im Rahmen der für das Jahr 2021 erhaltenen Beträge. Beim Finanzausgleich ist aufgrund von tieferen Korrekturrechnungen aus den Vorjahren mit einem höheren Betrag zu rechnen.

In der Investitionsrechnung wird für das Sport- und Kulturzentrum (Turnhalle) ein neuer Projektkredit für das Auswahlverfahren budgetiert, da im ersten im Dezember 2020 bewilligten Kredit explizit keine Kosten für ein Auswahlverfahren gemäss SIA Leistungsmodell Phase 22 enthalten sind.

Zusammenzug Budget 2022

Gesamtaufwand	Fr. 3'412'950.–
Gesamtertrag	Fr. 3'547'150.–
Ertragsüberschuss	Fr. 134'200.–

Die Spezialfinanzierungen präsentieren sich wie folgt:

Wasserversorgung	Ertragsüberschuss von	Fr. 69'100.–
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss von	Fr. 12'500.–
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss von	Fr. 15'700.–

Folgende Positionen im Budget 2022 sind besonders erwähnenswert:

Erfolgsrechnung

0120	Exekutive	
	Email-Accounts Gemeinderat, Zertifikate, Cloud-Server	3'800
0229	Verwaltungsverbund	
	Honorar Entwicklungsstrategie Verbund	8'000
	Elektronische Geschäftsverwaltung	7'000
	Digitaler Kreditorenprozess	9'800
	Schnittstelle Geoportal	1'900
0290	Mehrzweckgebäude	
	Ausbau WLAN-Infrastruktur MZG	2'000
1501	Feuerwehrverbund	
	Revision Pager, Atemschutzgeräte	6'000
2120	Primarschule	
	Entschädigung für Schwimmlehrerin	3'000
	Miete Schwimmbecken für Schwimmunterricht, Transportkosten Schüler/-innen	4'000
2170	Schulliegenschaften	
	Sitzungsentschädigung Planungs- und Baukommission Turnhalle	10'000
	Holzspielhaus, Sonnensegel Sandkasten	15'000
	Bewässerungsmaterial Rasenplatz	3'000
	Projektierungskosten Umbau Schulzimmer	12'000
	Umgestaltung Vorplatz Kindergarten	3'600
	Abdeckplane Weitsprunganlage	2'800
	Neue Handballtore	1'500
3120	Heimatschutz	
	Entlüftungsschacht, Kontrollgrabungen Leierbrunnen	15'000

3290	Kultur sonstiges	
	neue Sitzbänke und Liege, Kragarmregale für Tischgarnituren	9'500
	Miete Pumptrack, Anteil Banntag	4'500
4120	Pflegeheime	
	Beitrag Pflegefinanzierung abhängig von Anzahl Bewohner/-innen APH	20'000
4210	ambulante Krankenpflege	
	Beitrag an Spitex Gelterkinden u.U.	82'200
4340	Lebensmittelkontrolle	
	Entschädigung an Pilzkontrolleurin	300
5320	Ergänzungsleistungen AHV	
	Beiträge EL AHV	95'800
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	
	Subjektfinanzierung Kindertagesstätte	16'000
5720	Sozialhilfe	
	Beiträge an private Haushalte	135'000
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	
	provisorischer Einbahnverkehr im Bereich Linden	2'000
	Entschädigung für Winterdienst	20'000
	Wegsanierung Mattenweg	15'000
	Hofzufahrt Cholholz	20'000
	Wegsanierung Grüttweg	22'000
	Beitrag an Werkhofverbund W+	194'300
7101	Wasserversorgung	
	Ersatz 2 Hydrantenoberteile	5'000
	Übersichtsplan Wasserleitungsnetz	3'000
7201	Abwasserbeseitigung	
	Überarbeitung Abwasserreglement	3'000
	Unterhalt Sickerleitung/Kontrollschacht Zielweg	10'000
	Spülen Strassenschächte	5'000
7301	Abfallbeseitigung	
	Entschädigung an Turnverein für Papiersammlung	2'500
	Umgestaltung Abfallsammelstelle	6'000
7500	Arten- und Landschaftsschutz	
	Unterhalt Weiher	4'000
	Aufwertung kommunale Grünflächen	10'000
	Baumpflege Lindenallee	9'000
	Pflege/Aufwertung kommunale Naturschutzgebiete	6'000
	Beitrag neuer Weiher und Baumpflanzungen	5'000
7900	Raumplanung	
	AV 93 Erneuerung Feldgebiet letzte Rate	14'000
	Honorarkosten für Überprüfung Bauzonen	5'000
	Übernahme Katasterdaten in digitales Katastersystem	9'800

	Anbindung ans Geoportal	3'850
	Honorarkosten Projektierung Weiherplatz	12'000
8120	Strukturverbesserung	
	Honorarkosten Gesamtkonzept Drainagen	35'000
	Beitrag für Projekt «slow water» (Partnerschaft mit Ebenrain-Zentrum)	20'000
8200	Forstwirtschaft	
	Unterhalt/Instandstellung Wanderwege Gebiet Giessen	9'000
9300	Finanz- und Lastenausgleich	
	Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe	7'600
	Kompensationszahlung Lastenausgleich	22'200
	Sonderlastenabgeltung Nicht-Siedlungsfläche	43'800
	Sonderlastenabgeltung Bildung Weite	72'600
	Finanzausgleich	560'000
	Lastenausgleich Kompensation Ergänzungsleistungen	20'500
	Lastenausgleich 6. Primarklasse	71'750
9400	Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	
	Anteil an Bundeserträgen	22'000

Investitionsrechnung

(nur neue Beträge aufgeführt, die noch nicht genehmigt wurden)

2170	Schulliegenschaften	
	Projektierungskredit Turnhalle (für Auswahlverfahren)	120'000

Die Rechnungsprüfungskommission und der Gemeinderat beantragen, das Budget der Einwohnergemeinde 2022 zu genehmigen.

5. Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2022-2026

Gemäss § 157c des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat periodisch einen Aufgaben- und Finanzplan zu erstellen. Der Aufgaben- und Finanzplan hat orientierenden Charakter und enthält keine verbindlichen Aussagen, so dass dieser lediglich zur Kenntnis genommen werden kann. Er wird jährlich an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Der Gemeinderat hat sich wiederum mit der Thematik Finanzen und den Aufgaben der Gemeinde auseinandergesetzt. Der Aufgaben- und Finanzplan wurde überarbeitet und die Aufgaben in einem längerfristigen Investitionsplan festgehalten. Die Unterlagen können auf der Website www.ruenberg.ch und am Schalter der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Über den Aufgaben- und Finanzplan findet keine Abstimmung statt.

6. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert über folgende Themen:

- Öl- und Gasfeuerungskontrolle: liberalisiertes vs. teilliberalisiertes System
- Revision Gemeindeordnung (Einführung kommunales Initiativrecht, Sachbereichskommission, ev. Kreisschule)
- Sanierung Stockenmattweg (Wasser, Abwasser, Sauberwasser, Strasse)
- Sanierung Scheuermattweg (Wasser, Abwasser, Strasse)
- Studie «Altes Schulhaus»
- Auslastung Bauzonen